

Helgoland, 14.06.2017

Ausstellung über die Erweiterung und den Neubau des Museum Helgoland

**01. Juni - 31. Oktober 2017, von 10.00 – 14:30 Uhr,
in den Atelierbuden des Museums Helgoland**

Wir zeigen erste Entwürfe der Neukonzeption des Museums. Die Besucher bekommen einen Eindruck des in Zukunft erweiterten Museums und deren Inhalte.

Auf großen Schautafeln werden Bilder und Erklärungen der Museumserweiterung „Drüber“ und der neuzugänglichen Bunkeranlagen „Drunter“ gezeigt.



Bild 1



Bild 2

+++++

Fotos und redaktionelle Fragen bitte an Jörg Andres: Tel.: +49(0)4725-811155

Mobil:+49(0)175-4157124 E-Mail: andres@museum-helgoland.de

www.museum-helgoland.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung

Auf unseren Konzepttafeln werden für das „Museum Helgoland – Drüber“ die Themen: Geschichtinsel, Börteboote und Fischfang, Schiffsmodelle, Wiederaufbau und Architektur, Geowissenschaften, Trachten, Familienstation und vieles mehr gezeigt und erklärt.

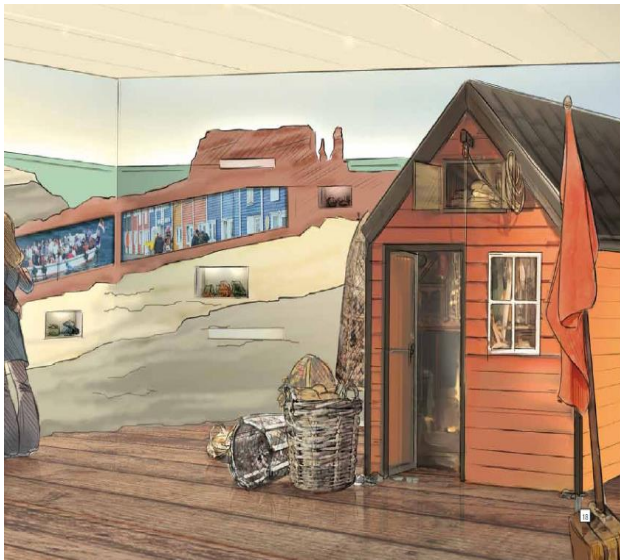


Bild 3

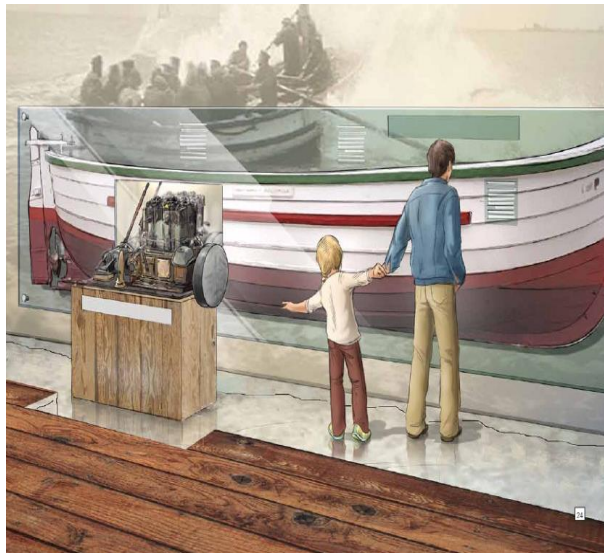


Bild 4

Wir informieren darüber, dass Besucher im Neubau „Bunkerstollen im Unterland – Drunter“ auf eine Zeitreise gehen können. Im neu geschaffenen Bunker-Museum wird es dann Periskope, Hörstationen, bewegte Objekte, Wandreliefs sowie ausdrucksvolle Bilder und Texte vor und nach der Zerstörung Helgolands geben.



Bild 5

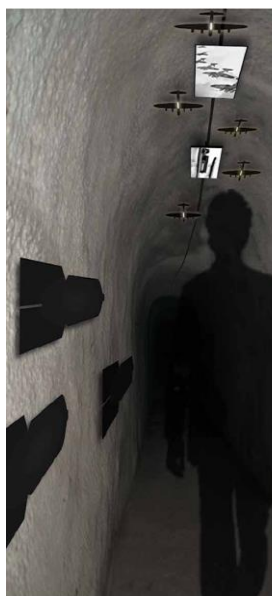
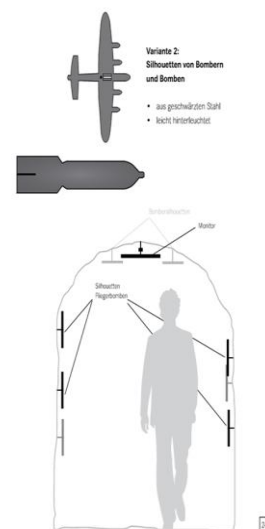


Bild 6



Durch aussagekräftigen Booklets werden die Besucher über das „Museum Helgoland – Neukonzeption“ und den „Bunkerstollen im Unterland“ in der Ausstellung informiert. Um sich einen umfangreichen Eindruck unseres Konzeptes zu verschaffen, lohnt es, sich hier Zeit zu nehmen und die detaillierten Ausführungen zu lesen.

Pressemitteilung

2014 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Finanzierung unseres Projektes in Auftrag gegeben.

2015 beteiligten wir uns erfolgreich, im Rahmen „Helgoland – Atlantis 4.0 – Eine neue Welt“, am Wettbewerbsverfahren Integrierte Territoriale Investitionen „Tourismus- und Energiekompetenzregion Westküste“ ITI Westküste.

2017 laufen die Architektenausschreibungen, zum Ende des Jahres beginnen die Baugrunduntersuchungen und in 2018 die ersten Baumaßnahmen.

Dieses Projekt wird gemeinsam getragen vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), der Aktivregion Uthlande, dem Land Schleswig-Holstein, der Gemeinde Helgoland, Sponsoren sowie der Stiftung Nordseemuseum.

Anhang

Im Anhang die Bilder 1 – 6 im Format 300 DPI

PRESSEMITTEILUNG